

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zeugung auf keinen festeren Grund gebaut ist.“ —

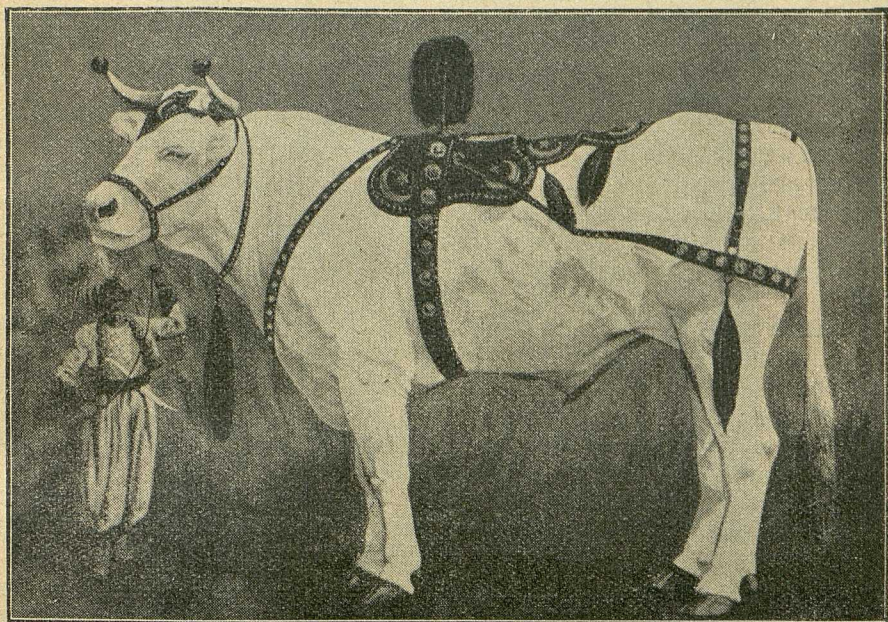
„Sie ist auf die Sitte und Tugend meiner Tochter gebaut!“ fiel der Kaufmann mit scharfer Betonung ein; „hoffentlich wird Euch dieser Grund genügen, da ich Euch meine Meta nicht angetragen habe.“

„Nun, nun, er genügt mir ja auch, — Ihr werdet meine Bedenken wohl gerechtfertigt finden. Die ganze Stadt kennt die Liebe Eurer Meta zu dem

weggefischt, das könnt Ihr nicht vergessen, Hildberg!“

„Macht mich nicht wild, Oberstedt! ich rat es Euch!“ rief jener, sich heftig erhebend. „Ihr scheint es darauf abgesehen zu haben, meinen Zorn zu erregen.“

„O, nicht doch, Freund“, sprach der Apotheker, ihm begütigend die Hand reichend, „ich möchte nur alles recht klar haben zwischen mir und Eurer Meta, und daß mir der Jäger immerhin als



Der größte Ochse.

Auf der vorjährigen Berliner Mastvieh-Ausstellung war ein Ochse von ungeheuren Dimensionen zu sehen. Er war 2.10 m hoch und 3.60 m lang und hatte ein Gewicht von 38 Zentner.

jungen Walde, der über kurz oder lang der Nachfolger seines Vaters wird; man verurteilt Eueren Starrsinn und nennt Euch einen Tyrannen.“

„Meinetwegen!“ rief der Kaufmann finster. „Der alte Förster ist mein Feind schon seit der Jugend; es ist unerhört genug, daß mein Kind mir solch Herzeleid antut, sich leichtsinnig in's Gerede mit dem Sohne meines Feindes zu bringen.“

„Er hat Euch die Braut damals

ein Stein des Anstoßes erscheint, könnt Ihr mir denn doch nicht verdenken. Ja, wenn derselbe in weiter Ferne wäre, aber so befindet er sich dicht bei der Stadt.“ —

„Ihr seid in der Tat sonderbar, Freund Oberstedt“, unterbrach ihn der Kaufmann ungeduldig! „Ihr redet jetzt, als ginge der Heiratsplan von mir aus, während ich mit keinem Gedanken dergleichen geplant habe. Noch ist's ja früh genug, die Sache als einen